

**Media Relations**

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

## 19. September 2004: «Tell spezial» – ein Nationalheld im Fokus

«Tell spezial» bringt Tell total: Am Eidgenössischen Buss- und Betttag wird auf SF1 von morgens um 9.50 Uhr bis nach Mitternacht ein Sonderprogramm zum Thema Wilhelm Tell ausgestrahlt. Als aussergewöhnliches Fernsehstudio fungiert dabei das Vierwaldstättersee-Dampfschiff «Schiller». Moderatorin des «Tell spezial»-Tages ist Eva Wannenmacher.

Am Tell-Tag von SF DRS wird Friedrich Schillers Schauspiel und der damit verbundene Mythos in Verbindung mit wichtigen Themen unserer Zeit gebracht. Die «Tell spezial»-Einschaltungen, live vom Dampfschiff «Schiller», sind der rote Faden des Tell-Sonntags. Am Morgen unterhält sich Roger de Weck in einem «Sternstunde Philosophie»-Gespräch mit Peter von Matt über «Tell, der importierte Mythos». Auch «Svizra Rumantscha» - ausnahmsweise um 13.10 Uhr – widmet sich dem Thema Tell; Moderator ist Mariano Tschuor. Zum Rütli äussern sich anschliessend alt Nationalrätin Judith Stamm und SGG-Geschäftsführer Herbert Amann. Um die Vermarktung der schweizerischen Landschaft geht es in der ersten Diskussionsrunde um 13.35 Uhr mit Hedy Graber, Kurt H. Illi und Johannes Matyassy. In einer Frauenrunde äussern sich die Nationalrätinnen Pascale Bruderer und Christa Markwalder mit der Regisseurin Meret Matter ab 15.15 Uhr unter der Leitung von Eva Wannenmacher zum Thema Heldinnen. Ab 17.00 Uhr diskutieren Bundesrat Christoph Blocher und der deutsche CDU-Politiker Heiner Geissler live auf der «Schiller» von gegensätzlichen Standpunkten aus über die aktuelle politische und kulturelle Situation der Schweiz in einem stetig kompakter werdenden europäischen Umfeld. Das Gespräch führt Marco Meier. Am spätem Abend zieht der Historiker Georg Kreis ein Fazit des Tages.

Drei Dokumentarfilme beleuchten weitere Aspekte des Themas: «Wilhelm Tell – Dichtung und Wahrheit» von Ernst Buchmüller in der «Sternstunde Kunst», das «Tell-Duell» von Michael Hegglin und «Guillaume Tell» von Antoine Plantevin und Raphaël Engel. Abends wird die Aufzeichnung des Schauspiels «Wilhelm Tell», das von Stephan Märki auf dem Rütli inszeniert worden ist, ausgestrahlt; dies ist eine Koproduktion zwischen MDR, arte und SF DRS. Mit der «Klanghotel»-Dokumentation «Auf den Spuren von Franz Liszt in Helvetien» von André Vallana und dem Spielfilm «Ludwig 1881» von Donatello und Fosco Dubini endet der «Tell spezial»-Tag.

180 Persönlichkeiten aus verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen der Schweiz, aber auch Gäste aus dem angrenzenden Ausland werden am Tell-Tag von SF DRS, der SRG SSR idée suisse und der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG) zu einer gemeinsamen Fahrt auf den Vierwaldstättersee-Raddampfer «Schiller» eingeladen.



SCHWEIZER  
FERNSEHEN

Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich Tel +41 44 305 66 11

Gastgeberinnen sind Fernsehdirektorin Ingrid Deltenre und SGG-Präsidentin Judith Stamm.  
TV-Sponsor der Sendung «Tell spezial» ist Credit Suisse.